

Sörenberg und einem Skianlass. Auch diesem Kurs war ein voller Erfolg beschieden. Am 21. März 1909 folgte das zweite Skirennen für Herren und Damen. Beteiligung 15 Herren und 7 Damen. Die damaligen Rennbestimmungen lauteten wieder:

"Das Mitnehmen von Stöcken beim Rennen ist nicht gestattet und auch dürfen keine Bremsvorrichtungen (Tütschli) mitgenommen werden. Sofort nach der Ankunft muss ein Schwung ausgeführt werden, welcher mit Prozent-Aufschlag belohnt wird".

Aus der Rangliste entnehmen wir:

Herren:	1. Rang Lötscher Simon	23 1/2 Min.
	2. Rang Felder Friedrich	24 Min.
	3. Rang Bucher Siegfried	25 1/2 Min.
	4. Rang Hafner Albert	27 Min.
	5. Rang Enzmann Arnold	27 Min.
	6. Rang Bucher Anton	27 1/2 Min.
	usw.	

Damen:	1. Rang Enzmann Ida, Dorf	35 Min.
	2. Rang Bieri Magd. Bleiken	41 1/2 Min.
	3. Rang Wicki Frieda, Mühle	43 3/4 Min.
	4. Rang Bucher Elisa, Pfaffr.	47 Min.
	5. Rang Bieri Rosa, Bleiken	48 1/2 Min.
	6. Rang Enzmann Marie, Kurh.	51 Min.
	7. Rang Enzmann Margrit	58 Min.

Dies sind einige Angaben über die Entstehung und die Entwicklung des Ski-Clubs Flühli. Bereits im Jahre 1909 folgten weitere Touren, so nach Entlebuch über Wasserfallenegg-Schimberg, was eine ganz grosse Leistung darstellte. Ein Dauerlauf Flühli-Sörenberg und zurück mit Abgabe von Diplomen und Ehrenmeldungen wurde am 19. 12. 1909 durchgeführt. Die Ränge ergaben

1. Rang Felder Friedrich, Stutz	2 Stunden 28 Minuten
2. " Lötscher Simon, Längbrügg	2 Stunden 32 Minuten
3. " Krummenacher Karl, Sonne,	2 Stunden 34 Minuten

Im gleichen Jahre wurde der Beitritt zum Schweiz. Ski-Verband beschlossen und 1 - 2 Mitglieder an das Schweiz. Skirennen nach Grindelwald beordert. 1910 wurde das erste Jugend-Rennen für die "Dreikäsehochen", wie es im Protokoll vermerkt ist, organisiert. Am 6. Januar 1911 folgte die 1. Ski-Chilbi. Die folgenden Jahre brachten rege Tourentätigkeit. 1914 ersehen wir Erfolge an Skirennen in Entlebuch, wo die jüngeren Fahrer Theodor Schmidiger, Sörenberg im 2. Rang und Hans Felder im 3. Rang waren. Nach dem Ausbruch des 1. Weltkrieges 1914 kam die Clubtätigkeit wie in vielen Vereinen zum Stillstand und der Austritt aus dem Schweiz. Skiverband musste vollzogen werden. Ab 1917 ruhte der Verein gänzlich. Im Jahre 1927 wurde von einigen begeisterten Skifahrern ein neuer Anlauf genommen und am 15. Dezember 1927 der Ski-Club Flühli zu neuer Tätigkeit aufgezo-gen. Als Vorstands-Mitglieder wurden gewählt:

Präsident: Walter Schnyder, Dorf  
Kassier: Leo Enzmann, Kurhaus  
Aktuar: Theodor Zihlmann, Gemeindeschreiber  
Beisitzer: Oskar Bucher und Josef Friedli.

Mit dieser Zeitepoche begann der Wiederaufstieg des S. C. Flühli. Das nachfolgende Clubgeschehen kann in 2 Abschnitte gegliedert werden.

1. Die Clubtätigkeit inbezug auf Touren, Veranstaltungen und
2. die Renntätigkeit und die Erfolge des S. C. Flühli.

#### Touren und Veranstaltungen im Club

In den Jahren ab 1927 begann im Ski-Club Flühli so richtig das Tourenwesen zu blühen. Eine grosse Zahl der älteren Club-Mitglieder erinnern sich noch heute der gemütlichen Wanderungen in die Schwarzenegg, der Tagestouren auf den Feuerstein, die Schratten und auf die Haglern. Bei Beteiligungen von 15 - 20 Mitgliedern waren diese Skitouren immer ein Erlebnis. Mit Fell und ohne Fell begann der Aufstieg. Der